



EINGANG

19. APR 2023

Referat für
Planen und Bauen

Klaus-Dieter Josel
Konzernbevollmächtigter
für den Freistaat Bayern

Oberbürgermeister der Stadt Erlangen
Herrn Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

An: <i>VI</i>	Kopie an:
Oberbürgermeister Posteingang	
17. April 2023	
ZM <input type="checkbox"/>	EB <input type="checkbox"/>
U-Entwurf <input type="checkbox"/>	Rücksprache <input type="checkbox"/>

*→ MZK
= UVPD*

11. April 2023

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Lieber Herr Dr. Janik,

ich freue mich, Ihnen heute mitteilen zu können, dass der Fernverkehr der Deutschen Bahn ab Dezember 2023 eine Angebotsverbesserung plant, wovon Ihre Stadt und Region profitieren werden:

Mit künftig fünf Fernverkehrszügen pro Tag und Richtung möchten wir ab Dezember 2023 zu Kernzeiten einen zweistündlichen Taktverkehr zwischen Leipzig, Jena und Nürnberg auf der sogenannten Saaletalstrecke anbieten. Damit werden auf dieser Strecke zusätzlich zu einer bereits bestehenden Intercity-Fahrt vier weitere IC-Züge je Richtung realisiert. Ab Nürnberg fahren diese Fernverkehrszüge wie bisher umsteigefrei weiter bis Stuttgart und Karlsruhe. In Leipzig haben sie einen optimalen Anschluss zum ICE nach Berlin.

Die IC-Züge halten in Leipzig, Weißenfels, Naumburg (Saale), Jena (mit Halt in Jena Paradies und Göschwitz), Rudolstadt, Saalfeld, Ludwigsstadt, Kronach, Lichtenfels, Bamberg, Erlangen und Nürnberg. Rudolstadt und Ludwigsstadt werden dabei neu IC-Halte. Zum Einsatz kommen Intercity 2-Doppelstockzüge mit 462 Sitzplätzen, neun Fahrrad- und zwei Rollstuhlplätzen sowie gastronomischem Service am Platz.

In Leipzig sollen die neuen Züge im Regelfahrplan (ohne temporäre Baustelleneinschränkungen) passgenau Anschluss an die ICE-Verbindung nach bzw. aus Berlin haben und Reisenden entlang der Saaletal-Strecke künftig nahezu zweistündlich komfortable Fahrtmöglichkeiten in die Bundeshauptstadt mit nur einem Umstieg ermöglichen. Bestehen bleibt auch der tägliche ICE zwischen Jena, Leipzig und Berlin sowie das nächtliche IC-Zugpaar im Saaletal zwischen Wien/Passau/Nürnberg und Leipzig/Berlin/Rostock.

Finale Fahrplandaten zu den neuen Zügen werden im Herbst 2023 nach erfolgter Trassenvergabe belastbar vorliegen.

Mitte vergangenen Jahres hatten wir darüber informiert, dass Ende 2023 vorerst nur drei IC-Fahrten pro Tag und Richtung im Saaletal realisierbar seien - wegen Lieferverzögerungen bei den für diese Angebotsausweitungen bestellten Intercity 2-Doppelstockzügen. Mittlerweile können die schrittweise Abnahme und Auslieferung der neuen Intercity 2-Fahrzeuge sowie die weiteren erforderlichen technischen Ausrüstungen, Schulungs- und Probefahrten erfolgen, so dass

Deutsche Bahn AG
Konzernbevollmächtigter
für den Freistaat Bayern
Richelstraße 3
80634 München
Tel: 089-1308-3300
Fax: 069-265-59059
klaus-dieter.josel@deutschebahn.com

Unser Anliegen:





2/2

Ende dieses Jahres doch schon fünf Fahrtenpaare realisiert werden können. Für das mittelfristige Zielkonzept sind zwei weitere IC-Zugpaare geplant, die den Zweistundentakt am Tagesrand komplettieren.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, ich freue mich über die nun früher geplanten Verbesserungen und sehe die jetzt zum Fahrplanjahr 2024 geplanten fünf Fernverkehrszüge auf der Saaletalstrecke als wichtigen Beitrag zur angestrebten Verkehrswende auf die klimafreundliche Schiene.

Bei Fragen wenden Sie sich jederzeit gerne an die zuständigen Kolleginnen und Kollegen unter Angebotskommunikation.Fernverkehr@deutschebahn.com.

Freundliche Grüße

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Klaus-Dieter Paul'.